

Große Gala eröffnet am Samstag den Christopher Street Day

15.07.2008, 13:29 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *IG CSD Stuttgart e. V.*



CSD Stuttgart 2008 vom 18. bis 27. Juli unter dem Motto "Ich glaube..."

Internationale Künstler/innen sowie Prominenz aus Politik und schwul-lesbischem Leben haben sich angekündigt – After-Show Party im Württembergischen Kunstverein

Am kommenden Samstag, den 19. Juli 2008 wird der diesjährige Christopher Street Day (CSD) in Stuttgart unter dem Motto „Ich glaube...“ offiziell mit einer glamourösen Gala-Nacht eröffnet.

Bei dieser bereits neunten CSD Gala wird ab 20:30 Uhr im Hegel-Saal- der Liederhalle ein wahres Feuerwerk an international be-kannten Stars gezündet: Michael Krebs (Kabarett), Patrizia Moresco (Comedy), Denis Fischer (Pop), Die Sorellas (Trapez-Akrobatik), Olivia Grün (Motto-Song) sowie Romy Haag (Chanson) versprechen ein erstklassiges

Programm. Moderiert wird der Abend vom FrI. Wommy Wonder. Die knapp zwanzigköpfige Big Band der Universität Stuttgart sorgt für den musikalischen Rahmen.

Schirmfrau Gabriele Zimmer spricht

Da es sich bei der CSD Eröffnungsgala neben einer aufwändigen Show außerdem um den politischen Auftakt zum Christopher Street Day handelt, kommt auch die Politik nicht zu kurz. Dabei eröffnet die Rede des CSD Vorstands Christoph Michl den CSD Stuttgart 2008 offiziell. Im Anschluss spricht die diesjährige Schirmfrau Gabriele Zimmer (MdB, DIE.LINKE) zu den Gästen.

Abgesehen vom Geschehen auf der Bühne sind in diesem Jahr aber auch einige der Gala-Besucher/innen im Publikum erwähnenswert. Denn die heißen Diskussionen um das Veranstaltungsmotto „Ich glaube...“ und die Grußwort-Verweigerung der CDU Landesregierung haben gleich mehrere Politiker/innen aus dem Baden-Württembergischen Landtag dazu bewegt, sich mit dem CSD Stuttgart solidarisch zu zeigen und am 19.07. anwesend zu sein.

FDP und SPD Landtagsfraktionsvorsitzende setzen Zeichen

So haben erstmalig gleich zwei Vorsitzende ihrer Landtagsfraktionen die Teilnahme am Startschuss in den CSD Stuttgart 2008 zugesagt: Ulrich Noll (FDP) und Claus Schmiedel (SPD). Beide hatten bereits sehr früh bekannt gegeben, dass sie ein Zeichen setzen und persönlich der Gala bewohnen wollen.

In Vertretung des Oberbürgermeisters, Wolfgang Schuster, wird die Bürgermeisterin für Soziales, Jugend, Gesundheit, Frau Gabriele Müller-Trimbush (FDP) an der Eröffnungsgala teilnehmen.

Aber noch weitere Vertreter/innen der Politik haben ihr Kommen bereits angemeldet: Janina Hatt (Parlamentarische Beraterin, FDP), Alexander Kotz (Stadtrat, CDU), Ulrike Küstler (Stadträtin, DIE.LINKE), Reinhardt Löffler (MdB, CDU), Brigitte Lösch (MdB, Bündnis 90/Die Grünen), Irmela Neipp-Gereke (Kreisvorsitzende, Bündnis 90/Die Grünen), Annette Sawade (Stadträtin, SPD), Christian Stähle (Kreisvorsitzender, DIE.LINKE), Bernhard Strasdeit (Landesvorsitzender, DIE.LINKE), Dagmar Uhlig (Mitglied des Kreisvorstands, DIE.LINKE), Andreas Winter (Stadtrat, Bündnis 90/Die Grünen).

Ehemalige Schirmherren/-frauen bleiben dem CSD treu

Neben der amtierenden Schirmfrau freut sich das CSD Organisationsteam sehr über die Zusagen einer ehemaligen Schirmfrau und eines ehemaligen Schirmherrn: Ute Kumpf (MdB, SPD), die Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD Bundestagsfraktion, hatte das ehrenvolle Amt im Jahr 2001 inne und wird im Publikum sitzen. Ebenso Hans H. Pfeifer, der CityManager der City-Initiative Stuttgart e.V. (CIS). Er war 2004 Schirmherr des CSD Stuttgart.

Aus der schwul-lesbischen Politik entsenden die Lesben und Schwulen in der Union (LSU) Vertreterinnen und Vertreter zur CSD Gala. Und auch zahlreiche schwul-lesbische Vereine aus Stuttgart und der Region lassen es sich nicht nehmen, am Samstag präsent zu sein. Dazu gehört der Sportverein Abseitz e.V., die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., Gemeinsam Statt Einsam e.V., die Elterngruppe Stuttgart e.V., das Kulturzentrum Dieselstrasse e.V., VelsPol Baden-Württemberg e.V., Völklinger Kreis e.V. sowie das Zentrum Weissenburg e.V. und einige andere mehr.

Abendkasse am Samstag

Noch sind Karten für diesen exklusiven Abend im Hegel-Saal zu haben. Diese können, verteilt über vier Kategorien, zu Preisen zwischen 18 und 39 EUR über die Easy Ticket Hotline 0711 2 555 555 oder online unter www.easyticket.de bestellt werden. Selbstverständlich wird auch die Abendkasse in der Liederhalle besetzt sein. Von 16 bis 21 Uhr kann so auch Kurzenschlossenen noch Einlass gewährt werden.

After Show Party im Württembergischen Kunstverein

Wenn am Samstag Nacht in der Liederhalle der letzte Vorhang für eine fulminante Eröffnungsgala des CSD Stuttgart 2008 irgendwann fällt, dann ist noch lange nicht Schluss. Nach der CSD Gala wird ab 23 Uhr offiziell und exklusiv im Foyer des Württembergischen Kunstvereins weitergefeiert. Dort tummeln sich nach der großen Show die Künstlerinnen und Künstler des Abends, das CSD Organisationsteam sowie hoffentlich viele Gala-Besucherinnen und -Besucher. Aber auch Partygäste ohne Gala-Ticket sind gern gesehen.

Verschiedene Bars und ein großer Außenbereich laden zum Verweilen ein. Für tanzbeinschwingende Musik sorgt DJ Mess-U mit einer breit gefächerten Mischung der Klassiker aus den 70iger, 80iger und 90iger Jahren. Neben einer mitreißenden Tanzperformance wird es noch einmal richtig heiß: Die Feuer- und Akrobatikexperten von Tanguda - vielen noch bestens von der CSD Gala 2007 bekannt - heizen den After Show Party Gästen mit einer atemberaubenden Darbietung ein.

Die spezielle Dekoration und die eine oder andere Überraschung runden diesen würdigen Abschluss eines bunten CSD Eröffnungs-abends ab. Der Eintritt zur After Show Party beträgt 8 EUR, für Gäste mit Gala-Ticket gilt der Sondertarif von 5 EUR.

Für weitere Informationen bietet die CSD Website unter www.csd-stuttgart.de. Künstlerbiographien, Interviews und Bildmaterial stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Portrait

Über die IG CSD Stuttgart e.V.: Die Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V. ist Veranstalter des jährlichen Christopher Street Day (CSD) in der Landeshauptstadt. Der Vereinszweck (VR 6575) ist es, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen von gesellschaftlichen Minderheiten insbesondere homo-, bisexueller und transgender Menschen aufzuklären. Der Verein verfolgt dies insbesondere dadurch, dass er öffentliche Veranstaltungen, wie die politische CSD Parade durchführt, bei denen die Vielfalt und die vorhandenen Probleme sichtbar gemacht werden. Durch aktive Presse- und Medienarbeit sowie ein ausgefeiltes Werbekonzept macht der CSD lautstark auf sich und seine Klientel aufmerksam – immer mit dem Ziel, realistisch und hautnah über die Lebensweisen der homosexuellen Bevölkerung zu informieren und Vorurteile abzubauen. Damit wird nicht nur dem Vereinsziel Rechnung getragen, sondern auch die Landeshauptstadt in ein weltoffenes Licht gerückt. Standortwerbung einmal anders. 2007 verfolgten laut Angaben der Stuttgarter Polizei etwa 170.000 Zuschauer/innen die Polit-Parade des CSD in der Innenstadt. www.csd-stuttgart.de

News-ID: 226840 • Views: 2261 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/226840/Grosse-Gala-eroeffnet-am-Samstag-den-Christopher-Street-Day.html>